

# Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 31. Mai 2024

34. Jahrgang | Nummer 7 | Woche 22



— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis

- Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde nach § 42 der Brandenburgischen Kommunalverordnung (BbgKWahlV) für die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl (Kreistag Oberhavel, Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, Ortsbeiräte in den Ortsteilen Bredereiche und Himmelpfort und Ortsvorsteher\*in in den Ortsteilen Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Steinförde, Tornow und Zootzen) in der Stadt Fürstenberg/Havel am 9. Juni 2024.....Seite 2
- Erklärung der Fraktion Pro Fürstenberg.....Seite 5
- Erklärung der AfD Fraktion Fürstenberg.....Seite 5

Wahlbekanntmachung der Wahlbehörde

nach § 42 der Brandenburgischen Kommunalverordnung (BbgKWahlV)

für die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl

(Kreistag Oberhavel, Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel, Ortsbeiräte in den Ortsteilen Bredereiche und Himmelpfort und Ortsvorsteher\*in in den Ortsteilen Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Steinförde, Tornow und Zootzen)

in der Stadt Fürstenberg/Havel am 9. Juni 2024

Die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und die Kommunalwahlen in der Stadt Fürstenberg/Havel werden gleichzeitig durchgeführt.

1. Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Eine eventuell erforderliche Stichwahl für die Wahl der/des Ortsvorsteherin/s im Ortsteil Zootzen findet am 30. Juni 2024 statt.

2. Die Stadt Fürstenberg/Havel ist in folgende 11 Wahlbezirke/Wahllokale eingeteilt:

- Wahlbezirk 1 Stadt Fürstenberg/Havel Wahlraum: Rathaus, Markt 1
- Wahlbezirk 2 Stadt Fürstenberg/Havel Wahlraum: Feuerwehrgebäude, Kreuzdamm 6a
- Wahlbezirk 3 Stadt Fürstenberg/Havel Wahlraum: Kita „Kleine Strolche“, Ringstraße 2a
- Wahlbezirk 4 Ortsteil Altthymen Wahlraum: Gemeindezentrum, Altthymener Dorfstraße 30a
- Wahlbezirk 5 Ortsteil Barsdorf Wahlraum: Gemeindezentrum am Sportplatz, Koppelweg 3
- Wahlbezirk 6 Ortsteil Blumenow Wahlraum: Gemeindezentrum, Bredereicher Straße 2a
- Wahlbezirk 7 Ortsteil Bredereiche Wahlraum: Grundschule – Ortgebäude, Templiner Straße 2
- Wahlbezirk 8 Ortsteil Himmelpfort Wahlraum: Feuerwehr, Fürstenberger Straße 86a
- Wahlbezirk 9 Ortsteil Steinförde Wahlraum: Landeswaldobeförsterei, Steinerne Furth 14
- Wahlbezirk 10 Ortsteil Tornow Wahlraum: Mühle Tornow, Neue Straße 1
- Wahlbezirk 11 Ortsteil Zootzen Wahlraum: Gemeindezentrum, Hauptstraße 13

Die Wahlräume der Wahlbezirke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 11 sind barrierefrei.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19.05.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die Wahlberechtigten wählen können.

Die Briefwahlvorstände für die Europa- und Kommunalwahlen treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Mehrzweckhalle, 16798 Fürstenberg/Havel, Berliner Straße 76 zusammen.

- 3. Jede wahlberechtigte Person hat für die
  - Europawahl eine Stimme,
  - Kreistagswahl drei Stimmen,
  - Wahl zur Stadtverordnetenversammlung oder des Ortsbeirats drei Stimmen,
  - Wahl der/des Ortsvorsteherin/s eine Stimme.

Finden gleichzeitig mit der Europawahl mehrere Vertretungswahlen statt, hat die wahlberechtigte Person für die Europawahl eine Stimme und für jede Vertretungswahl für die sie wahlberechtigt ist, drei Stimmen.

Finden gleichzeitig mit der Europawahl Wahlen der Vertretung und der/des Ortsvorsteherin/s statt, hat die wahlberechtigte Person für die Europawahl eine Stimme, für die Vertretungswahl für die sie wahlberechtigt ist drei Stimmen und für die Wahl der/des Ortsvorsteherin/s, für die sie wahlberechtigt ist, eine Stimme.

- 4. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Finden gleichzeitig mit der Europawahl Wahlen der Vertretungen und der/des Ortsvorsteherin/s statt, so wird die Wahlbenachrichtigung im Ortsteil Zootzen den Wahlberechtigten zurückgegeben, mit dem Hinweis, dass sie im Falle einer Stichwahl für die Wahl der/des Ortsvorsteherin/s dem Wahlvorstand erneut vorzulegen ist.

5. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten.
  - Der Stimmzettel für die **Europawahl** enthält jeweils die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
  - Der Stimmzettel für die **Wahl zum Kreistag** enthält die im Wahlgebiet Landkreis Oberhavel zugelassenen Wahlvorschläge.
  - Der Stimmzettel für die **Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates** enthält die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge.
  - Der Stimmzettel für die Wahl **der/des Ortsvorsteherin/s** enthält die Namen der zugelassenen Bewerber.
6. Bei der **Europawahl** gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Bei der **Wahl zum Kreistag, der Vertretung oder des Ortsbeirates** muss der Wähler die Bewerber, denen er seine Stimmen geben will, durch Ankreuzen zweifelsfrei kennzeichnen.

Er kann

- a) einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
- b) seine Stimmen auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein – jedoch nicht mehr als drei Stimmen sonst ist der Stimmzettel ungültig,
- c) seine Stimmen, Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben – jedoch nicht mehr als drei Stimmen sonst ist der Stimmzettel ungültig.

Bei der **Wahl der/des Ortsvorsteherin/s** gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er den Bewerber, den er seine Stimme geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet. Bei nur einem Bewerber muss das Kreuz in einem bei den Worten „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreise eingesetzt werden.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann seine Stimme oder Stimmen nur in dem auf dem Wahlbenachrichtigungsschreiben angegebenen Wahllokal abgeben.
8. Für die **Europawahl**, die **Wahl zum Kreistag** und die **verbundenen Gemeindewahlen** werden gesonderte Wahlscheine ausgestellt.

Eine wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein für die **Europawahl** besitzt, kann an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Eine wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein für die **Wahl zum Kreistag** besitzt, kann an der Wahl, für den der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises Landkreis Oberhavel oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Im Falle **verbundener Gemeindewahlen (Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung, des Ortsbeirates und der/des Ortsvorsteherin/s)** in einem Wahlkreis kann eine wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein besitzt, an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

9. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Wahlbehörde die amtlichen Stimmzettel, die amtlichen Stimmzettelumschläge, die amtlichen Wahlbriefumschläge und die Merkblätter für die Briefwahl beschaffen.

Bei der Briefwahl für die Europawahl, für die Wahl zum Kreistag und für die Gemeindewahlen (Wahl zur Stadtverordnetenversammlung, Wahl der Ortsbeiräte, Wahl des/der Ortsvorstehers/in) sind jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden.

Die **Briefwahl** wird zur jeweiligen Wahl wie folgt ausgeübt:

- a) Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
- b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
- c) Sie unterschreibt unter Angabe des Datums die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- d) Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
- e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
- f) Sie übersendet den Wahlbrief an die zuständige auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, so rechtzeitig, dass der Wahlbrief **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, sind dem Wahlschein bzw. dem jeweiligen Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Bei verbundenen Gemeindewahlen benutzt die wahlberechtigte Person für alle Wahlen nur einen Stimmzettelumschlag und nur einen Wahlbriefumschlag. Dies gilt auch für sonstige verbundene Wahlen, für die die wahlberechtigte Person einen einheitlichen Wahlschein erhalten hat.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so soll sie die Gelegenheit haben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

10. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Auch die Auszählung der Stimmen in den Wahllokalen nach 18:00 Uhr ist öffentlich.
11. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in

einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fürstenberg/Havel, den 08.05.2024

Die Wahlbehörde



S. Appelt (stellvertretender Bürgermeister)

Die zugelassenen Wahlvorschläge für die **Wahl zur Stadtverordnetenversammlung**, der **Ortsbeiräte der Ortsteile Bredereiche und Himmelport** und der **Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin der Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Steinförde, Tornow und Zootzen**, die auf den Stimmzetteln enthalten sind, können unter <https://www.fuerstenberg-havel.de/rathaus-politik/politik/9-juni-2024-kommunalwahl-und-europawahl> eingesehen werden.

Die zugelassenen Wahlvorschläge für die **Wahl des Kreistages**, die auf dem Stimmzettel enthalten sind, können unter <https://www.oberhavel.de/Politik-und-Verwaltung/Kreistag/Öffentliche-Bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Der Stimmzettel für die **Wahl zum Europäischen Parlament** kann unter [https://bundeswahlleiterin.de/info/presse/mitteilungen/europawahl-2024/14\\_24\\_zulassung-1bwa.html](https://bundeswahlleiterin.de/info/presse/mitteilungen/europawahl-2024/14_24_zulassung-1bwa.html) eingesehen werden.

## Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

### Letzte Fraktionssitzung im Mai 2024

Die Fraktion Pro Fürstenberg hat die vergangenen Jahre Revue passieren lassen. „Wir können mit Fug und Recht für uns in Anspruch nehmen, die meisten Anträge in Stadtverordnetenversammlung eingebracht zu haben.“ Nachgezählt wurde aber nicht. Die beiden bekanntesten Anträge sind die von Pro Fürstenberg beantragte Errichtung des **Wasserspielplatz** am Röblinsee und die endlich umgesetzte ökologisch verträgliche **Beleuchtung des Weges im Havelpark**. Auch der frühere Antrag auf Schaffung einer **Bademeisterstelle** ist bis heute unbestritten richtig gewesen.

Das Ergebnis der von uns beantragten Machbarkeitsstudie zur sog. **See-thermie** sowie die weitere Bearbeitung des beantragten Bbauungsplangebietes „Zur Mühle“ (auf dem Gelände hinter dem Bahnhof) zur Bereitstellung von **Bauland** werden noch erwartet.

Auch die von Pro Fürstenberg angeschobene Kleine Anfrage im Brandenburger Landtag zum **Selbstbau von Photovoltaikanlagen durch die Kommunen**, die hier im Fürstenberger Anzeiger veröffentlicht worden ist, hat große Resonanz gefunden. Hier erwarten wir immer noch im Interesse der Bürger der Stadt und Umlandgemeinden die Umsetzung durch die Stadt Fürstenberg/Havel. Auch unser Antrag zur Thematik der **Wiedereröffnung**

**einer weiterführenden Schule in Fürstenberg** hat Mehrheiten in der Stadtverordnetenversammlung gefunden. Zwischenzeitlich findet sich diese für Fürstenberg sehr wichtige und zukunftssträchtige Planung im Schulentwicklungsplan des Landkreises wieder. Für die Umsetzung sind jedoch noch dicke Bretter zu bohren – Sie wissen schon, was gemeint ist.

Der **Grüne Pfeil** an der Kreuzung B 96/Bergstraße wurde abgelehnt. Die Anbringung eines **Verkehrsspiegels** an der Ausfahrt des Fürstenberger Friedhofes konnte aber im zweiten Anlauf von uns erreicht werden.

Zugegebenermaßen sind nicht alle unsere Vorstellungen zur letzten Wahl umgesetzt worden. Es bleibt noch einiges zu tun. Daher kandidieren alle drei bisherigen Kandidaten wieder.

Wir nehmen die Gelegenheit wahr, um uns bei den Bürgern für die ermunternden Worte, die Vorschläge aber auch für die konstruktive Kritik zu **bedanken**.

*Pro Fürstenberg*

*Raimund Aymanns*

*Ina Hudicsek*

*Sandro Große*

### Erklärung der AfD-Fraktion Fürstenberg

Diverse Fraktionen und Mitglieder der SVV unserer Stadt Fürstenberg haben im Amtsblatt vom April 2024 eine Erklärung abgegeben, in dem sie sich von den sogenannten Geschehnissen aus einer Potsdamer Villa vom November 2023 distanzieren.

Diese Vertreter unserer SVV wollten mit ihrer Veröffentlichung ganz offensichtlich den Eindruck erwecken, dass sich Abgeordnete der AfD-Fraktion diesem „Diskussionsprozess“ verweigern.

Diese Behauptung stimmt schlichtweg nicht.

Bereits am 25.01.2024 hat die AfD-Fraktion eine schriftliche Stellungnahme an die Mitglieder der SVV abgegeben. Darin erklärten die AfD Vertreter ganz klar, dass sie auf dem Boden des Grundgesetzes stehen und sich von allen gegen unser Grundgesetz gerichteten Aktivitäten distanzieren. Ebenso distanzieren sich die Mitglieder der AfD-Fraktion auch von den doch recht fragwürdigen Methoden des sogenannten „Rechercheteams“, die mit geheimdienstlichen Mitteln Privatpersonen ausspähen und dem anschließenden Hype in den vorrangig GEZ-finanzierten Medien.

Des Weiteren haben wir in unserer Stellungnahme darum gebeten, die SVV nicht weiter mit angeblichen und bereits widerlegten Aussagen zu belasten und gemäß der Kommunalverfassung § 28 unsere Pflicht zu erfüllen und uns um die kommunalpolitischen Belange der Bürger unserer Stadt zu kümmern. Das populistische Herausgreifen einzelner Sätze, aus der Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden Ost zur Remigration, ist unserer Meinung nach nichts anderes, als Verbreitung von Hass und Hetze. Im Ganzen heißt der von den Fraktionen zitierte Absatz:

„Remigration ist das Gebot der Stunde. Die Sozialmigration nach Deutschland muss beendet und rückabgewickelt werden.“ Die fragwürdigen Fantasien zum Abschieben von politischen Gegnern, Zahnärztinnen und -ärzten und

Pflegekräften sind uns aus AfD-Kreisen völlig unbekannt.

In Fürstenberg hätten wir unserem neuen Zahnarzt und weiteren Ärzten gerne ein Ärztehaus gebaut, statt horrenden Summen für den Umbau der ehemaligen Volksbank auszugeben und die Filiale „Family“ in unserer Stadt dadurch zu verlieren. Das forderte die AfD-Fraktion bereits in der SVV vom 27.04.2023:

Tagesordnungspunkt 12. – Beratung und Beschlussfassung zum Umbau der bisherigen Räume der Berliner Volksbank Brandenburger Straße 14 in 16798 Fürstenberg/ Havel.

Dies zeigt erneut, dass die AfD-Fraktion gewillt ist, sich um die wahren Sorgen und Probleme unserer Stadt und Ortsteile und deren Einwohner zu kümmern.

Wir sind für mehr Demokratie und für mehr Volksentscheide und regelmäßige Bürgerversammlungen in Fürstenberg und Ortsteilen zu wichtigen Anlässen.

Dass Verhalten einiger Fraktionen bzw. ihrer Mitglieder, lässt vermuten, dass dieses Thema nicht zufällig zum jetzigen Zeitpunkt noch einmal aufgegriffen wurde. Schließlich stehen ja die Kommunalwahlen vor der Tür. Da scheidet jedes Mittel recht, den politischen Gegner (AfD-Fraktion) zu diffamieren, Tatsachen zu verdrehen, Unwahrheiten zu schreiben und Dinge, aus dem Zusammenhang gerissen, zu verbreiten.

Die AfD ist nach wie vor bereit, sachlich die kommunalpolitischen Themen unserer Stadt zu diskutieren. Die Diskussionen um die „großen politischen Themen“ sollten außerhalb der SVV geführt werden.

An alle Mitbürger – Informiert euch selbst!

*AfD-Fraktion Fürstenberg / Havel*

# Fürstenberger Anzeiger

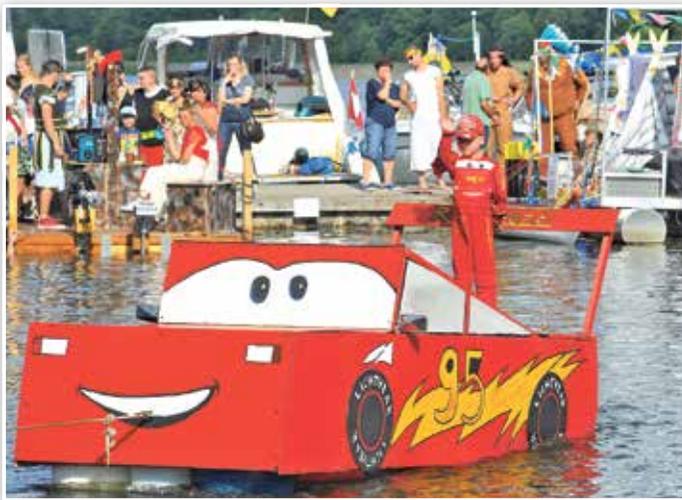
Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Brederiche, Himmelfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

34. Jahrgang

7. Juni 2024

Nummer 7 | Woche 22

## Schwedtsy, das Ungeheuer vom Schwedtsee, sucht Nachwuchs ...



Unzählige Spaßboote haben die Gäste der jährlichen Fürstenberger Wasserfeste begeistert, erfreut und zum Feiern gebracht. Ob schleichende Krokodile, quietschgelbe Bienenboote oder Ostalgie-Gefährte ... die Liste ist schier endlos. Woran sich viele Fürstenberger noch erinnern mögen, ist „Schwedtsy, das Ungeheuer vom Schwedtsee“, welches damals in 2008 von der Firma Burmann konstruiert wurde. Die Presse betitelte den dampfspienden Drachen als „theaterreife Kreation“. Auch wenn es nicht gleich theaterreif sein muss, so freut sich das Organisationsteam jedes Jahr wieder auf spaßversprühende, originelle Boote, die sich zur Schau stellen, vielleicht sogar eine Botschaft vermitteln, in jedem Fall zur

Partystimmung beitragen möchten.

Wer sich inspiriert fühlt, kann sich entweder bei der Stadt Fürstenberg (Frau Gerstendörfer) oder der Firma Volkmann & Wernicke melden. Man füllt einen Startbogen aus, erhält eine Nummer und reicht einen begleitenden Musiktitel ein. Die Teilnahme ist kostenfrei und kann noch bis zum Tag der Regatta erfolgen. Während des Spektakels werden unter den Zuschauern Bewertungskarten verteilt, vorzugsweise an Nicht-Fürstenberger, um Unvoreingenommenheit zu gewährleisten. Diese geben dann ihre Stimme für die jeweilige Nummer ab — das Orga-Team wertet aus. Neben dem Wanderpokal winken den

Gewinnern tolle Preise; lassen Sie sich überraschen!

Die MS „Rote Mühle“ der RC rehaconsult gGmbH, beispielsweise, stellte ein Freudenhaus auf dem Wasser dar und sollte nach eigenen Angaben nur durch die „schönsten und wohlgeformtesten Frauen“ der RC-Welt präsentiert werden. Erinnern Sie sich? Vierzig Stunden über den Zeitraum von zwei Wochen begab man sich gemeinsam in die Welt der „Moulin Rouge“, um den großen Auftritt vorzubereiten. Der Bau des Spaßbootes „Schlumpfhäuser“ nahm fünfzig Stunden in Anspruch und „Biber“ ganze fünfhundert Stunden über fünf Monate verteilt. Es stellte den Biber und die Seejungfrau vom Röddelinsee (bei Templin) dar.

„Biberburg Tours“ suchte für seine zu vermietenden Hausboote noch ein Wappentier und wurde kreativ. Im letzten Jahr belegte das Spaßboot „Asterix und Obelix“ von Bernd Walczynski und Thomas Burmann den ersten Platz.

Nun geht es in die nächste Runde fürs diesjährige 27. Fürstenberger Wasserfest vom 12. bis 14. Juli. Die Anmeldungen laufen, erste Gefährte sind bereits gebaut und startklar. Kreative Köpfe vor, einreihen und auf die Boote, fertig — los!

*Frieda Susan Kube*

### INFO

Das Programm kann auf <https://www.fuerstenberg-havel.de/wasserfest> eingesehen und heruntergeladen werden.

### Zum Titelbild:

#### 71. Pfingsregatta in Fürstenberg

Auf dem Schwedtsee in Fürstenberg fand die 71. Pfingsregatta statt. Der Yachtclub eröffnete damit die Wassersport-Saison.

Foto: Enrico Kugler

Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

## MAL PRIVAT GEFRAGT

Mit diesem Format wollen wir Fürstenergern die Gelegenheit geben, Personen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dieses Mal gibt Kerstin Gerstendörfer, die rechte Hand von Bürgermeister Robert Philipp, einen kleinen Einblick in ihr Privatleben, ihre Vorlieben, Gedanken, Wünsche und ihr Herzblut.

## MAL PRIVAT GEFRAGT...



### KURZSTECKBRIEF

#### Kerstin Gerstendörfer

Jahrgang 1962 • geboren in Fürstenberg/Havel • verheiratet • zwei Töchter (33 und 40 Jahre) • wohnhaft in Fürstenberg/Havel

#### ► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

◀ In Ruhe aufstehen, der Morgenkaffee und dann etwas unternehmen. Ich liebe es, in der Natur aktiv zu sein; meistens gehe ich mit einer Freundin Walken, Fahrradfahren oder Baden. Ins Wasser geht's auch im Winter — mindestens einmal pro Woche.

#### ► Herzblut: Dafür brenne ich ...

◀ Harmonie in der Familie, dafür gebe ich wirklich alles. Ich lade die Kinder zum Essen ein, wir unterhalten uns gut und machen gemeinsame Spaziergänge.

#### ► Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

◀ Vorurteile über Menschen, die man nicht kennt.

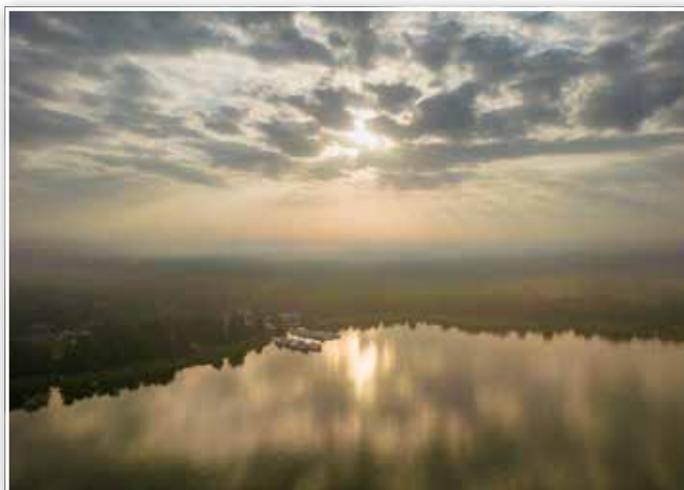
#### ► Lieblingsmusik?

◀ Chris Norman; ihn habe ich schon auf einigen Konzerten gesehen, zuletzt in der Stadt-

kirche Neuruppin. Außerdem mag ich Helene Fischer.

#### ► Was lieben Sie an Fürstenberg?

◀ Unsere Wald- und Seenlandschaften. Es gibt so viele schöne Badestellen, am liebsten bin ich am Stolpsee.



Stolpsee am Morgen

Foto: André Wirsig

#### ► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

◀ Die Ferne reizt mich nicht so, mich interessieren Städtereisen. Leipzig habe ich zuletzt zu DDR-Zeiten besucht und möchte sehen, wie es sich verändert hat.

#### Sonst noch ...

◀ Ich freue mich auf den Ruhestand. Seit dem 1.1.1982 habe ich acht verschiedene Stadtoberrhäupter begleitet, bin also über vierzig Jahre im Dienst. Da hat man einiges erlebt. Besonders eingepreßt haben sich mir Momente, in welchen wir das Rathaus und die Stadt für wichtige Anlässe besonders fein herausgeputzt haben.

Frieda Susan Kube

## Lehrstellenbörse am 26. September 2024 in Zehdenick

Wer demnächst seine Schulzeit abschließt und noch eine Lehrstelle sucht, könnte auf der Lehrstellenbörse am 26. September 2024 in Zehdenick fündig werden. Unternehmen geben Einblicke in ihre Geschäftsbereiche, stellen sich und die damit verbundenen Ausbildungs- und Praktikumsplätze vor und nehmen sich Zeit für Gespräche, Fragen und Bewerbungsunterlagen-Checks. Dadurch erhalten junge Interessierte die Möglichkeit zum direkten Kontakt und auch ehrliches Feedback ihrer Außenwirkung sowie potenzielle Verbesserungsansätze. Eine breite Auswahl an Berufs-

möglichkeiten werden vorgestellt; bereits 30 Unternehmen haben sich angemeldet.

### Noch freie Plätze für Aussteller

Wer als Aussteller noch dabei sein möchte, kann sich weitere Informationen unter [www.regio-nord.com/ausbildung](http://www.regio-nord.com/ausbildung) einholen und das Anmeldeformular finden. Für Fragen steht Andrea Ziemke von der Regionalen Entwicklungsgesellschaft in Oberhavel-Nord mbH zur Verfügung ([ziemke@regio-nord.com](mailto:ziemke@regio-nord.com)). Firmen können durch die REGiO-Nord in ihrem Messeauftritt unterstützt werden;

Tische und Stühle werden gestellt und es fallen keine Standgebühren an. Traditionell findet die Lehrstellenbörse wieder in der Turnhalle der GMOSZ in Zehdenick statt. Sie wird in enger Zusammenarbeit mit den WAT-Lehrern der Oberschulen Zehdenick, Gransee und Löwenberg vorbereitet.

### Bewerbungsunterlagen parat halten

Eine Besonderheit dieser Messe liegt darin, dass sich die Schüler auf mindestens ein im Vorfeld fest terminiertes Gespräch am Stand ihrer Wahl vorbereiten,

dafür ihre Bewerbungsunterlagen parat haben und sich darüber hinaus auch an allen anderen Ständen erkundigen können.

Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels, Lehrer, Geschwister, Nachbarn — alle sind herzlich eingeladen, ihnen bekannte junge Menschen zur Teilnahme zu motivieren, um ihre Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft zu steigern.

Also: gerne weiter erzählen!

Frieda Susan Kube

## Sagenhaftes Fürstenberg

Viele Sagen ranken sich um und durch Fürstenberg — bis nach Himmelpfort und weiter. Eine Sage sei eine nicht verbürgte Erzählung, die auf wahren Personen und Gegebenheiten beruhe und meist mündlich aus einer lang entfernten Vergangenheit überliefert wurde. Sie beschreibe nicht alltägliche, oft rätselhafte Ereignisse, die wohl einen wahren Kern hätten, sich aber die Menschen in den damaligen Zeiten meist nicht erklären konnten. Sagen lassen uns träumen, einen Hauch Magie erleben und in die Welten zwischen den Welten eintauchen. Der österreichische Physiker Erwin Schrödinger sagte: „Ein rein verstandesmäßiges Weltbild ganz ohne Mystik ist ein Unding“, und auch schon Einstein sowie unzählige Wissenschaftler und Fachkundige gaben zu, dass weitaus mehr existiere, als der Mensch mit seinem Verstand oder durch Messungen erfassen könne. So mögen wir dankbar sein, dass einige Sagen aus unserer Region bewahrt, behütet und immer wieder überliefert wurden, um den Zauber des Lebens aufrechtzuerhalten.

Die Sage vom Schwarzen Hund in Fürstenbergs Alter Burg ist ein Beispiel dafür. So sollen einst drei Brüder die Burg bewohnt und ein wildes, „gottloses“ Leben geführt haben. Es hieß, dass sich einer



der Brüder erhängte und seit diesem Moment jeden Freitag ein großer schwarzer Hund mit feuerroten, leuchtenden Augen unter dem Fenster der Brüder erschien. Nach einer Weile war ihnen das zu ungeheuer und sie verließen die heimatliche Burg. Auch soll sie durch einen unterirdischen Gang mit dem Kloster Himmelpfort verbunden gewesen sein. Vor vielen Jahren wollten ihn zwei Männer erkunden und gerieten nach einiger Zeit an eine eiserne Tür, hinter welcher eine Stimme ertönte, der verkündete, dass hier ein goldener Schatz verborgen läge. Die beiden sollten wiederkommen, um durch die Tür zu gelangen, wenn Fürstenberg an allen vier Ecken brenne. Als dies wirklich geschah, kehrten die Männer zurück und waren seitdem nicht mehr gesehen. Danach

soll der Gang zugemauert worden sein, damit keiner mehr hineingelangen würde. Berichtet wird auch von einem Dämonenstein in Himmelpfort, Wolfskralle genannt, welcher in der äußeren Kirchenwand eingelassen wurde, um den Teufel fernzuhalten. Die Kralle ist noch heute dort zu finden. Das Labyrinth neben der Klosterkirche gibt ebenso Rätsel auf. Es soll die Themen Tod und Wiedergeburt symbolisieren und an König Theseus erinnern, welcher in seiner labyrinthischen Behausung das Ungeheuer Minotaurus besiegte. Selbst die Namensfindung des Klosters Himmelpfort beruht gleich auf zwei bekannten Sagen. Wissen Sie, warum es so still um den Haussee wurde? Es heißt, dass einst zahlreiche Wassertiere im Frühjahr und Sommer ihr buntes Treiben

fröhlich-lautstark in Ufernähe abhielten, wodurch sich die Mönche bei ihrer Andacht gestört fühlten. Sie beteten zur Heiligen Jungfrau, der Schutzpatronin des Klosters, die Störenfriede zu beseitigen, woraufhin kein Schilf mehr am Ufer des Klosters wuchs. Dies nahm den Tieren ihren Lebensraum und sie zogen fort. Ganz zentral am Fürstenberger Markt ist der Goldschatz in der Heimatkundlichen Ausstellung ausgestellt. 2008 brachte ein spektakulärer Fund einen Goldschatz mit Münzen aus vielen verschiedenen Ländern zum Vorschein. Am Fuß der alten Wasserburg blitzten Archäologen alte Goldmünzen entgegen, als sie eine ehemalige historische Stätte für einen Neubau untersuchten. Bei weiteren Grabungen wurden insgesamt 110 Gramm Gold, darunter auch Ringe mit Edelsteinen, aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges geborgen. Die Fürstenberger Ausstellung zeigt eine Kopie; das Original ist im Archäologischen Landesmuseum in Brandenburg/Havel aufbewahrt und kann dort besichtigt werden. Noch viele weitere Sagen werden erzählt, geflüstert und mittlerweile sogar neu dargestellt — wie jüngst im Filmprojekt „Der unterirdische Gang“ von jungen Menschen im Verstehbahnhof.

*Frieda Susan Kube*



**Dr. Michael Hantschel**

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

„Persönliche  
Beratung –  
vertrauensvoll  
und  
kompetent.“

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel  
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de  
www.dr-hantschel.de



**Rechtsanwalt  
Burghard Müller-Falkenthal**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht  
Zweigstelle Himmelpfort  
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:  
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net  
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin

Alter Aktiv e. V. informiert

## Aus für Seniorenverein „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel“ beschlossen

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 7. Mai 2024 in der Gaststätte „Templiner Hof“ musste leider nun endgültig das Aus des Seniorenvereins „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel“ zum Jahresende 2024 verkündet werden.

Alle Mitglieder und der Vorstand des Vereins sind natürlich sehr betrübt über dieses Aus, aber es gibt leider triftige Gründe für diese Entscheidung:

Sowohl die Kassiererin, Frau Helga Eisermann, als auch die Schriftführerin, Frau Marlis Ihden, als auch die Beisitzerinnen, die Damen Inge Kirscht, Inge Bahrmann, Waltraut Schneider, sind seit Gründung des Vereins im Jahr 2008 aktiv für den Verein tätig, heute nun aber alle 80 Jahre und älter. Sie schaffen es alters- und krankheitsbedingt einfach nicht mehr, die so engagiert ausgeübten übernommenen Aufgaben weiterzuführen. Die jüngeren Vorstandsmitglieder, die Damen Andrea Mielke (Stellvertreterin) und Ina Plath (Beisitzerin) stehen entweder noch im Arbeitsprozess oder sind noch anderweitig eingebunden. Und auch die Vorsitzende, Frau Christine Pensky-Heymann, gerade mal seit knapp vier Jahren in diesem Amt, ist aufgrund akuter und chronischer Krankheiten gezwungen, den Vorsitz niederzulegen. Kein schönes Fazit!

Viele Bemühungen in den vergangenen Jahren, jüngere Rentner für den Verein zu gewinnen, scheiterten leider, denn so manche/r nahmen gern neue Angebote wahr, aber wollten keinem Verein beitreten. Ein Fakt, der leider heute fast alle Vereine belastet. Es fehlt an Nachwuchs und damit natürlich auch an Menschen, die ein Ehrenamt z. B. in einem Vereinsvorstand zu überneh-



men bereit sind. So hangeln sich die Unermüdeten durch die Organisationsarbeit zugunsten der Mitglieder – ohne Hilfe im Rücken durch Neue! Schade!

Das Aus für den Seniorenverein zum Jahresende trifft natürlich alle Mitglieder, denn die traditionellen Angebote mit Feiern und Fahrten über die langen Jahre haben zusammengeschweißt. Zusätzliches wie Kegeln, Rommé- und Spiel-Nachmittage, das gemeinsame Klönen im neuen Café Zeitlos und die Teilnahme an Sportaktivitäten bleiben natürlich bis zum Jahresende bestehen. Und sicher werden viele Mitglieder, die sich zumeist seit Jahrzehnten kennen, auch in der Nachfolgezeit zusammenkommen auf privatem Wege.

Auch die Mehrzahl der Mitglieder hat die 80 Jahre überschritten. Das Alter fordert oft seinen Tribut, sei es durch Zunahme

von Krankheiten, sei es in der Einschränkung der alltäglichen Mobilität und Ausdauer. Die gemeinsamen Feste waren immer gut bis sehr gut besucht. Aber in den letzten Jahren musste so manches Mitglied doch feststellen, dass z. B. eine Tagesfahrt zu viel wurde. Das bewirkte natürlich auch, dass ein gecharterter Bus nur für Fahrten des Vereins entweder nicht mehr zu füllen und damit auch nicht mehr bezahlbar war. Das Andocken von Mitgliedern an einen Busunternehmer für Tagesfahrten waren nicht immer zufriedenstellend. Schließlich würde man lieber unter sich sein als mit unbekannten Mitfahrern. Und auch der Besuch z. B. einer Operette, von vielen Mitgliedern in den langen Jahren sehr herbeigesehnt und genossen, wurde zunehmend anonym durch die Mitnutzung eines Angebotes eines Reiseunternehmens. Alles Zusatzfaktoren, die den erleb-

ten Spaß der letzten Jahrzehnte inklusive der Altersproblematik mehr und mehr einschränkten. Dennoch – es war eine schöne Zeit, die sicher kaum jemand missen möchte! Sie geht nun – leider – zu Ende!

Allerdings muss nun keines unserer Mitglieder allein zurückbleiben! Wer im Gespräch miteinander bleibt, ab und zu mit einer alten Bekannten aus dem Verein einen Kaffee trinkt, telefoniert, ein wenig spazieren geht, also den weiteren Kontakt sucht, wird weiterhin Teil einer langjährigen Gemeinschaft bleiben. Und wer aufgrund des Alters und zunehmender Gebrechlichkeit Hilfe benötigt, findet diese weiterhin am Ort, z. B. bei Senio Vital oder der Volkssolidarität – beide Hilfsorganisationen sind für alte und eingeschränkte Mitbürger vor Ort da!

*Der Vorstand von „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel“*

## TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

### Informationen zu unseren AGs

#### Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit.

#### Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzeltanzgruppen und zwar:

▶ montags 16.30–17.30 Uhr ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe

▶ dienstags

16.00–17.00 Uhr 5/6/7 Jahre

17.00–18.00 Uhr 8–12 Jahre

Wir treffen uns weiterhin immer am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs und neue Ideen und Inspirationen freuen wir uns. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca. 35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien. Wir sind in diesem Jahr für unseren Weihnachtsmarkt in Fürstenberg/Havel an der Burg gebucht.

#### Angebot Medien AG

Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs. Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Montag von 15 bis

18 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

### Geplante Angebote 2024

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2024 bekannt geben. Für jeden sollte etwas dabei sein, hier ein kurzer Ausblick: Im Frühjahr und Herbst wird es Tagesfahrten für die ganze Familie geben.

#### ▶ 13.07.2024

Teilnahme am Wasserfest mit verschiedenen Angeboten

#### ▶ 19.07. – 21.07.2024

Teilnahme an der Feier zum 110-jährigen Bestehen des SV Fürstenberg e. V.

#### ▶ 30.07. – 01.08.2024

Kindercamp auf der Festwiese für alle von 6 – 12 Jahre

#### ▶ 12.08. – 16.08.2024

Schwimmlager

#### ▶ 26.08. – 30.08.2024

Ferienfahrt (Ziel ist noch offen) (ab 12 Jahre)

#### ▶ 12.10.2024

Familienherbstfest als Dankeschön

In der Adventszeit gibt es verschiedene Angebote rund um Weihnachten.

*Änderungen vorbehalten*

Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es wird innerhalb des Jahres noch weitere Aktivitäten geben, aber da seid auch ihr gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

### Hier für einige Angebote schon detaillierte Angaben:

### Durchgeführte Aktionen

#### Familien-Mitmach-Tag am 9. Mai 2024

Wieder ein voller Erfolg aus Sicht der Organisatoren und auch Gäste. Das neue Format

aus dem Jahr 2022 unseres schon seit Jahren bekannten Familientages hat sich ein drittes Mal bewährt. Zehn Familien aus Fürstenberg/Havel beteiligten sich im Vorfeld an den Ideensammlungen, an den Vorbereitungen, der Durchführung und der Nachbereitung. Wir, die Mitarbeiter, unseres Vereins waren und sind von so viel Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft von Seiten der Eltern beeindruckt und überwältigt und hoffen auf eine Weiterführung dieses Tages in diesem Format. Wir erhoffen uns noch mehr engagierte Familien mit noch mehr Ideen und Aktionen.

An dem Tag selbst konnten wir viele Gäste begrüßen und bekamen sehr viel Zuspruch. Es wurden von den Eltern Kreativstände, einen Schminkstand und einen Kuchenbasar organisiert und durchgeführt. Die „älteren“ Jugendlichen übernahmen die Wettbewerbsstationen und führten Wettkämpfe durch. Es war ein rundum gelungener Tag für alle.

Wir bedanken uns ganz besonders bei den engagierten Eltern und Jugendlichen, die mit vollem Einsatz dabei waren. Also liebe Familien meldet euch bei uns, denn nach dem Familien-Mitmach-Tag ist vor dem Familien-Mitmach-Tag.





**„Ein Aufruf in eigener Sache“**

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder

auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte: unsere Bankverbindung lautet Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V., IBAN: DE07 1605 0000 3753 3057 22, BIC: WELADED1PMB, Verwendungszweck: Spende. Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.



**EMB**  
IHR ENERGIEPARTNER

**30.000 Euro für 40 Vereine mit starken Umweltideen!**

**Bis zum 27.06.2024!**

**Jetzt online für euren Lieblingsverein abstimmen!**

Infos zur Aktion:  
[www.emb-gmbh.de/vereinsenergie](http://www.emb-gmbh.de/vereinsenergie)

**GRABOW**  
HAUSGERÄTEKUNDENDIENST  
Ihr Fachmann für Reparaturen von HAUSHALTSGERÄTEN

*- preiswert und nah -*

- Waschmaschinen
- Mikrowellen
- Wäschetrockner
- Gefrierschränke
- Kühlschränke
- Dunstabzugshauben
- Herde
- Geschirrspüler

**Einbaugeräteservice und vieles mehr**

**Telefon 0176 – 45 23 95 35**

**Torsten Grabow**  
Staatlich geprüfter Techniker  
Am Piansee 1 a  
in 16798 Fürstenberg

Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ



## Liebe Himmelpforter, liebe Gäste, Freunde und Unterstützer von Himmelpfort,

die Feierlichkeiten zum 725-jährigen Bestehen unseres Ortes sowie 40-jährigen Bestehens der Aktion „Weihnachtsbriefe aus Himmelpfort“ stehen vor der „Pforte“.

### 725 Jahre Himmelpfort – welch ein Klang, Welch ein Ort!

Schon 1299 riefen die Zisterzienser Mönche bei ihrer Ankunft „Coeli Porta“:

Das ist die Pforte zum Himmel, hier wollen wir siedeln und in Frieden sein.

Das Brauhaus aus der Zisterzienserzeit, welche viele Wandlungen erfahren hat, steht kurz

vor der Fertigstellung und wird nun Kulturzentrum, mit einer großen Ausstrahlungskraft auch über unseren schönen Ort hinaus.

Nun ist es so weit. Die Feierlichkeiten stehen vor der Tür. Das Festkomitee hat ein umfangreiches Festprogramm vorbereitet.

Die öffentliche Festveranstaltung findet am 05. Juli um 17.00 Uhr im Brauhaus statt. Am 06. Juli wird es ab 9:30 Uhr einen Festumzug geben. Wer mag, kann in historischer Kleidung am Umzug teilnehmen. Alle Einwohner und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Es sind natürlich auch Gäste aus nah und fern geladen.

Im Laufe des Festjahres werden natürlich noch weitere Veranstaltungen auf dem Festprogramm stehen, hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Ortsbeirates bei allen bedanken, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Ein besonderer Dank geht an das Festkomitee, die Bürgerstiftung, der Stadt Fürstenberg/Havel und an unsere Feuerwehr.

Natürlich kann ohne die Unterstützung der Einwohner

und zahlreicher Spender so ein Fest nicht gelingen. Auch hier einen recht herzlichen Dank vom Ortsbeirat.



Ich wünsche allen viel Spaß bei den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und hoffe, dass Ihnen, die Festivitäten zum 725. Geburtstag von Himmelpfort in guter Erinnerung bleiben.

*Ihr Lutz Wilke  
Ortsvorsteher von Himmelpfort*

## Mittelaltermarkt „Klostergeflüster“

Hiermit wird kund und zu wissen getan, dass am 5. Julei bis 7. Julei, ein gar mittelalterliches Spektakulum auf dem Klostergelände Himmelpfort stattfindet.

Wir feiern die Gründung von Himmelpfort vor 725 Jahren, Markgraf Albrecht III. von Brandenburg gründete mit Mönchen aus dem Zisterzienserkloster Lehnin ein neues Kloster, das sie – vielleicht auch wegen der Schönheit der Landschaft – ‚Porta Coeli: Pforte zum Himmel‘ nannten. Der Markgraf ist höchstselbst anwesend. Handwerker- und Händlerstände

gestalten einen historischen Marktalltag wie einst, sodass es überall etwas zum Staunen und zu sehen gibt. So kann man unter anderem die Weberin, den Wippschleifer, den Öl- und Porzellanmalerin, den Korbmacher, den Glasbläser, und viele weitere Kunsthandwerker bei der Arbeit erleben, den Schmied, den Netzmacher, Bogenbauer, Steinschmiede, Löffelmacher, Bootsbauer, uvm. insgesamt rund 70 Mal den Blick in die historische Handwerksvergangenheit. Zudem findet sich allerlei Künstlervolk auf dem Markte ein und entführt die Besucher

in die längst vergessene Zeit. Im Lager der sächsischen Tempelritter kann man die Mannen beim Lagerleben beobachten. Kampfesmutig bis zur letzten Minute verteidigen die Ritter und Knappen mit Mut und Schwert ihre Auffassung von Ruhm und Ehre.

Auf historischen Instrumenten bringen uns die Spielleute mit alten Liedsätzen und mittelalterlichen Melodeyen die Zeit der Ritter und Burgen näher. Mögen die Schaulustigen ihre Horchlöcher aufsperrern und den Klängen der Trommeln, Schalmeien und Dudelsäcken lauschen!

Auch an die Kleinsten ist gedacht: Auf großer Fläche sind mannigfaltige Beschäftigungen für Kinder vorhanden. Sie können ihre eigene Kerze ziehen, Bogen- und Kinderarmbrust schießen, mit Naturmaterialien basteln, sich höchst huldvoll schminken lassen, mit dem historischen Karussell fahren, kunstvolle Seifenblasen bestaunen, Pony reiten und einiges mehr. Kommet alle herbei, haltet wonnige Einkehr und lasset uns die Tage des „Klostergeflüsters“ zu Himmelpfort zünftig zelebrieren!

# „Klostergeflüster“ vom 5. bis 7. Juli 2024



20.05.2024	Eröffnungsfeier „Das Berliner Kinderheim Himmelpfort“ um 14:00 Uhr   Mühle Himmelpfort
24.05.2024-19.07.2024	Ausstellung „Das Berliner Kinderheim Himmelpfort“   Mühle Himmelpfort
01.06.2024	Kinderfest   Weihnachtshaus Himmelpfort
09.06.2024	Führung in/um Himmelpfort, Treff: 10:00 Uhr   Weihnachtshaus Himmelpfort
16.06.2024	„Rotes Sofa“, Lesung aus „Zu Hause an den Bildschirmen: Schmidt sieht fern“ mit Jochen Schmidt, 11:00 Uhr, Moderator Arno Sommer, Musik: „Krause & Konsorten“   Mühle Himmelpfort

„Klostergeflüster - 725 Jahre Himmelpfort“

<b>05.07.2024</b>	
ab 16:00 Uhr bis abends	Mittelaltermarkt auf der Klosterwiese mit rund 70 Ständen, Künstlern, darstellenden Handwerk aus alten Zeiten
ab 17:00 Uhr	Öffentliche Festsitzung und offizielle Eröffnung des Brauhauses nach Wiederaufbau im Brauhaus Himmelpfort
22:00 Uhr	Feuershow an der Seebühne
<b>06.07.2024</b>	
ab 9:30 Uhr	Großer Festumzug durch Himmelpfort (Denkmal am Eichberg -> Klosterstraße -> Poststraße -> Hausseestraße -> Klosterwiese)
ab 10:00 Uhr bis abends	Mittelaltermarkt auf der Klosterwiese mit rund 70 Ständen, Künstlern, darstellenden Handwerk aus alten Zeiten, alten vergessenen Künsten, mittelalterlicher Musik, großer Mitmachbereich für Kinder und Jugendliche
ab 11:30 Uhr	„Mühlengeklapper“ - Offene Mühle Himmelpfort Ausstellung zur Geschichte des Berliner Kinderheims in Himmelpfort Führungen um 14:00 Uhr + 16:00 Uhr, Kunstworkshops im Hof der Mühle
21:00 Uhr	Livemusik der Band „Friday Night“ & Disco mit Murkel auf der Seebühne
<b>07.07.2024</b>	
ab 9:00 Uhr bis abends	Mittelaltermarkt auf der Klosterwiese mit rund 70 Ständen, Künstlern, darstellenden Handwerk aus alten Zeiten
10:00 Uhr	Festgottesdienst Evangelische Kirche Himmelpfort
ca. 11:15 Uhr	Einweihung der Infotafel des Brandenburgischen Pilgerwegs in Himmelpfort
ab 11:00 Uhr	Frühschoppen mit Musik auf der Klosterwiese
ab 17:00 Uhr	Abendbummel mit Liedern, Sagen und Geschichten mit Thomas Röhlinger

wöchentlich	„Sommerkonzerte“ in der Ferienzeit, Open-Air-Konzerte bei freiem Eintritt   Weihnachtshaus Himmelpfort
12.07.2024	Führung „Natur erleben in Himmelpfort und Umgebung“, Treff: 11:30 Uhr   Weihnachtshaus Himmelpfort
14.07.2024	Führung in/um Himmelpfort, Treff: 10:00 Uhr   Weihnachtshaus Himmelpfort
20.07.2024	Trödelmarkt ab 11:00 Uhr   Fürstenberger Straße
20.07.2024-15.09.2024	„Zwischen Himmel und Erde“ KuNO - Ausstellung versch. Künstler   Brauhaus
02.08.2024	Führung „Natur erleben in Himmelpfort und Umgebung“, Treff: 11:30 Uhr   Weihnachtshaus Himmelpfort
11.08.2024	Führung in/um Himmelpfort Treff: 10:00 Uhr   Weihnachtshaus Himmelpfort
06.09.2024	Führung „Natur erleben in Himmelpfort und Umgebung“, Treff: 11:30 Uhr   Weihnachtshaus Himmelpfort
14.09.2024	Tag der Baukultur   Brauhaus
15.09.2024	„Rotes Sofa“ mit Ivonne Hübner - Lesung aus „Aus Salz und Asche“, 11:00 Uhr, Moderator Arno Sommer, Musik: Thomas Vogel   Mühle Himmelpfort
ab Mitte November	Eröffnung der Weihnachtspostfiliale   Weihnachtshaus Himmelpfort
Dezember	Weihnachtsmarkt an allen Adventswochenenden Konzerte im Brauhaus 40 Jahre Weihnachtspostamt

Stand: 15.05.2024 // Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# Von Wasserratten, Badenixen und Floßbauern

Gesammelte Geschichten aus Himmelpfort

Zwei Fürstenberger Ortsteile und ein weiteres dazugehöriges Dorf feiern in diesem Jahr Geburtstag: Altthymen, Himmelpfort und Neuthymen werden 725 Jahre alt – Herzlichen Glückwunsch! Aus diesem Anlass wird an dieser Stelle im Heimatblatt Monat für Monat ein anderer Aspekt aus dem Leben der „Geburtstagskinder“ beleuchtet: Wie wuchsen Kinder in unseren Dörfern auf? Wie wachsen sie heute auf? Juni, Sommeranfang, die Badesaison beginnt. „Wie ick schwimmen jelernt habe? Also, da war ick so fünfe, sechse, denk ick mal. Da hat meine Tante mich im Boot mit uff'n See jenommen und ins Wasser jeworfen. So ha' ick schwimmen jelernt.“

Um schwimmen zu lernen, wurden Kinder in früheren Zeiten also manchmal einfach ins sprichwörtlich kalte Wasser geworfen. Andere brachten es sich selber bei. Wieder andere bekamen von ihren Eltern oder älteren Geschwistern Schwimmflügel über die Arme gezogen und schwammen so lange damit herum, bis die Großen das Gefühl hatten, dass die Kleinen es auch ohne diese Hilfe schaffen würden. Auf jeden Fall lernten die älteren Generationen das Schwimmen im Allgemeinen noch vor dem Lesen und Schreiben und so ist es weitestgehend geblieben. Allerdings gehört heutzutage die Teilnahme an einem Schwimmkurs verpflichtend zum regulären Grundschulunterricht.

Alle Gewässer und ihre Uferbereiche sind ganz wunderbare, wenn auch zuweilen gefährliche Spielorte für Kinder aller Altersstufen. Manche Spielorte sind mit dem Wandel der Zeit verschwunden. Als zwischen Lychen und Bredereiche, wo sich ein Sägewerk befand, noch geflößt wurde, spielten die Himmelpforter Kinder gerne hinter der Schleuse, an der dem Stolpsee zugewandten Seite. Dort wurden die Baumstämme



zu Flößen zusammengebunden und boten einen spannenden Abenteuerspielplatz. Ob das wohl erlaubt war? Das Flößen ist leider aus der Mode gekommen, Baumstämme werden schneller und preiswerter per Bahn oder LKW transportiert. Ein Floß kann man aber ja auch zum Vergnügen bauen, so wie es Himmelpforter Kinder mit Freunden aus der Region im Sommer 2021 taten (s. Bild).

Zu Zeiten der Gründung unserer Geburtstagsdörfer dienten die Gewässer noch ausschließlich der Nahrungsmittelbeschaffung. Obwohl es in der Region nicht an Seen mangelt, gab es um die Fischrechte von Anfang an Streit. In Lychen, gute 50 Jahre vor Himmelpfort gegründet, hatten die Einwohner das Recht, in den anliegenden Gewässern zu fischen. Mit der Stiftung des Klosters in Himmelpfort gingen sämtliche Seen der Umgebung in den Klosterbesitz über. Nun wurde darüber gestritten, ob die alten Lychener Fischrechte noch gültig waren, bzw. wo die Lychener fortan fischen dürften, wo der Fischverkauf stattfinden sollte und wem der Überschuss zustünde, nachdem der jeweilige Eigenbedarf gedeckt wäre. Bei alledem wurde auch daran gedacht, dass

die Gewässer nicht überfischt werden dürfen, wo also z. B. Laichschonreviere zu beachten wären. So achtsam ging man im 17. und 18. Jahrhundert unter der Regentschaft der Familie von Trotte und auch nach ihrem Aussterben, als der ehemalige Klosterbesitz wieder an den Landesherrn zurückfiel, nicht mit dem Thema um. In dieser Zeit drohten etliche Fische und Krebse für immer zu verschwinden, weil sie sich nicht mehr ausreichend vermehren konnten. Damit sich nicht mehr jeder, zu jeder Zeit, an jedem Fluss oder See bedienen konnte, wurden im 19. Jahrhundert Angelscheine eingeführt.

Anglerverein und Stolpsee Fischer achten heute darauf, dass das Gleichgewicht in den Seen erhalten bleibt oder wiederhergestellt wird, wenn, wie z. B. vor kurzem im Sidowsee geschehen, eine wichtige Art verschwindet (in dem Fall der Aal) und eine andere dadurch überzählig wird (der Wels). Der Anglerverein zählte früher mal nahezu 200 Mitglieder, darunter auch viele Jugendliche. Heute sind es nur noch 25 und die Himmelpforter Jugend zieht es dort derzeit gar nicht hin. Sie sollten vielleicht mal das Buch „Mats, der Angler“

lesen, das von einem in Himmelpfort aufgewachsenen und dann in den Süden der Republik ausgewanderten Vertreter ihrer Eltern generation geschrieben und von einer Fürstenbergerin illustriert wurde. Sie könnten zumindest in der Theorie erfahren, wie cool Angeln ist.

Unter den Groß- und Urgroßvätern und -müttern Himmelpforts finden sich noch einige, deren Eltern Schiffer waren. Bis zu ihrem Schuleintritt waren sie z. T. mit ihnen unterwegs, danach wurden sie von Verwandten oder im Werner-Schaumann-Heim betreut und sahen ihre Eltern nur noch im Winter, wenn die Schifffahrt ruhen musste. Auch wenn das sicherlich sehr bitter für die Schifferkinder und ihre Eltern war, so hatten sie wohl doch ein kindgerechteres Leben auf dem Land, wo sie zur Schule gehen und mit ihren Freundinnen und Freunden spielen konnten. Sie selber wollten dann auch nicht mehr das Erbe ihrer Eltern antreten und so starb die Schifffahrt aus. Bei einer kleinen Ruderpartie auf einem unserer Seen lässt sich die Zeit ja auch viel gemüthlicher vertreiben.

Corry Sindern

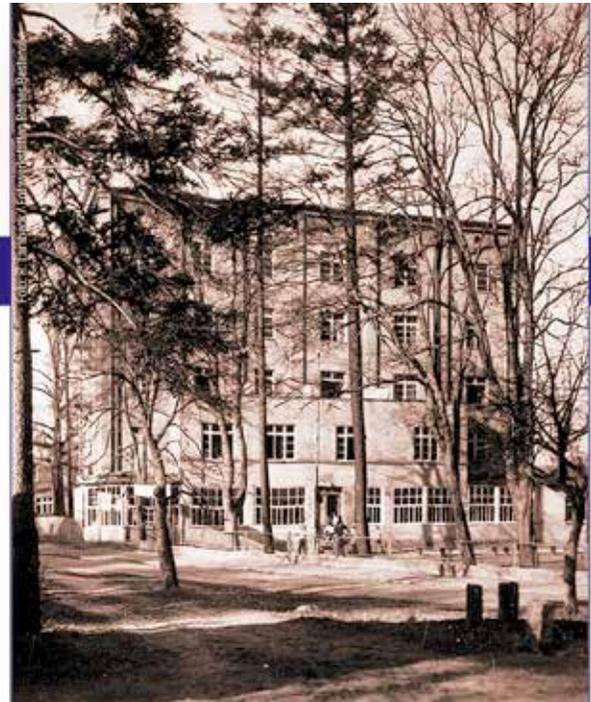
# Das Berliner Kinderheim Himmelpfort

Spurensuche | Erinnerungen | Recherchen

Eine Ausstellung über die Geschichte des Kinderheims von 1952 bis 2000 mit Berichten von Zeitzeug:innen und Dokumenten aus Archiven

**24.5.2024 bis 19.7.2024**

 Mühle Himmelpfort | Stolpseestr. 2 | 16798 Fürstenberg-Himmelpfort



## Das Berliner Kinderheim Himmelpfort

Fast 50 Jahre lang – von 1952 bis 2000 – betrieb die Stadt Berlin ein Kinderheim in Himmelpfort. Bis Juni 1999 wurden 981 Berliner Kinder dorthin überstellt. Bis zu 85 Kinder wohnten im umgebauten Speichergebäude der alten Mühle. Das Heim hat die Dorfgeschichte mitgeprägt.

Die Ausstellung entstand als Ergebnis eines Workshops Studierender der Alice Salomon Hochschule Berlin mit ehemaligen Heimkindern und Mitarbeiter:innen des Heims.

Sie thematisiert den Alltag im Kinderheim, die besondere schulische Situation, die Heimgeschichte im Spiegel der Zeitgeschichte und die Beziehungen zwischen Heim und Dorf.

## Herzliche Einladung

zur Eröffnungsfeier am Pfingstmontag, den  
**20. Mai 2024 um 14.00 Uhr**  
mit Ansprachen, Musik, Knotenkunst, Kuchen und sommerlichen Getränken.

**Öffnungszeiten**  
**24.5. bis 19.7.2024**  
**jeden Freitag und Samstag 15 – 18 Uhr**  
**Sonntag 11 – 15 Uhr**  
**Eintritt frei**

Info-Telefon: **030 679511 55** (IBZ Königsheide)  
**himmelpfort@ibz-koenigsheide.de**  
(Die Ausstellungenräume liegen im 1. Stock und sind nicht barrierefrei erreichbar.)

Ein Projekt von craftwerk e.V. in Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule Berlin und IBZ Königsheide – gefördert durch die Bundesstiftung Aufarbeitung. Ein Beitrag zur 725-Jahrfeier Himmelpforts 2024.

Veranstalter

**craftwerk**

**ALICE SALOMON HOCHSCHULE BERLIN**  
University of Applied Sciences

**IBZ**  
Internationaler Bildungszentrum

gefördert durch

**BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG** 



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag  
**Lokaler geht's nicht!**

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18  
E-Mail: [anzeigen@heimatblatt.de](mailto:anzeigen@heimatblatt.de)

## Mit flotten Schritten zum Tangofest

Bald nun ist es wieder so weit und die Fürstenberger Luft erklingt mit faszinierenden Tönen des argentinischen Tangos. Tangueras und Tangeros geben sich dem wunderbaren Tanz hin, führen und lassen sich führen, tauchen ein in seine Leidenschaft und Melancholie gleichermaßen. Auch Schaulustige sind eingeladen, zu freiem Eintritt bei diesem Spektakel dabei zu sein.

Vom **16. bis 18. August** hat Kathrin Rösler, Organisatorin und Gründerin von „Haveltango“ sowie der Stiftung „Fürstenberg tanzt e. V.“ wieder ein umfassendes Programm zum **4. Tangofest** vorbereitet:

### ► Freitag, 16. August:

#### 17:00 – 22:00 Uhr | Milonga

(freies Tanzen) mit Berliner DJ Jörg Buntenbach sowie Showtanz-Preview von Pablo Fernandez Gomez und Ludmila Srnkova;  
Ort: Festwiese

### ► Samstag, 17. August:

#### 10:30 – 15:00 Uhr | 3 Workshops

(nähere Infos folgen; auch auf Webseite)  
Ort: Festwiese

#### 15:00 – 18:00 Uhr | Tango-Café mit Tango-Flohmarkt und



leckerstem, selbstgebackenen Kuchen / Kaffee  
Ort: Café Zeitlos

#### 19:00 – 24:00 Uhr | Milonga mit

Showtanz von Pablo Fernandez Gomez und Ludmila Srnkova  
Live-Musik am Piano:

Federico Aguirre

#### Tango-Beats am DJ-Pult:

Berliner DJ Jörg Buntenbach  
Ort: Festwiese

### ► Sonntag, 18. August

#### 10:00 – 13:00 Uhr | Tango-

Frühstücken mit Musik „vom Band“

Ort: Festwiese

Der Eintritt am Sonntag ist frei. Auch Zuschauende können an allen Tagen kostenfrei dabei sein. Milonga: jeweils 35 Euro p. P.; Online-Preisrabatt für beide Milongas: 50 Euro p. P.

Nähere Informationen, wie auch Preise für die Workshops können zeitnah auf der Webseite [www.haveltango.org](http://www.haveltango.org) eingesehen werden. Online-Ticketverkauf startet am 1. Juni 2024 über [haveltango@web.de](mailto:haveltango@web.de) oder Tel. 0177 455 3645.

Kathrin Rösler freut sich über weitere Helfer — als Dankeschön können jene zum halben Preis an den Milongas teilnehmen. Dies beinhaltet vorwiegend Aufgaben wie Aufbau, Reinigung, Aufräumen, Transport und Dekoration. Dankend angenommen werden auch finanzielle Unterstützung und Spenden, für welche man von der Stiftung „Fürstenberg tanzt“ eine Quittung erhalten kann. Der Stadt Fürstenberg und Firma terraplan sei an dieser Stelle dafür bereits ein herzliches „DANKE“ ausgesprochen. Das Tragen von Tanzschuhen

wird empfohlen — eine große Bandbreite der Fußbekleidung steht hier zur Verfügung. Manch einer bevorzugt den eleganten, hohen Absatz, dezente Farben oder bunte Muster, mit Glitzer oder in Lack. Tanz-Sneaker sind bequem und schonen den Fußballen, auch „irgendwo dazwischen“ finden sich Schuhe mit niedrigem, breiten oder mittelhohen Absatz. „Tango ist die schönste Nebensache der Welt“, finden DJ Jörg Buntenbach und seine Frau Kerstin; Ricardo Vidort sagt: „Tango ist eine Therapie, die die Seele befreit.“ Was meinen Sie? Finden Sie es heraus! Auch heißt es, dass man Tango nicht in sechs Lektionen lernen würde. Aber je länger man ihn tanze, desto schöner würde es und am Ende wolle man gar nicht mehr damit aufhören. Zum Glück haben wir es nicht weit, denn Kathrin Rösler bietet jeden zweiten und vierten Freitag von 16 bis 18 Uhr im Fürstenberger Café Zeitlos sowie in regelmäßigen Workshops die Möglichkeit, Tangotänzen zu erlernen.

Frieda Susan Kube

### INFO

Aktuelle Infos unter [www.haveltango.org](http://www.haveltango.org) oder am besten gleich für den Newsletter anmelden: [haveltango@web.de](mailto:haveltango@web.de)

## Brandenburgische Seniorenwoche im Juni, Juli, August 2024

### Veranstaltungsplan der Stadt Fürstenberg und Ortsteile

#### ► Montag | 10.06.2024

**Dampferfahrt nach Lychen** mit der „Möwe“ aus Lychen

13:00 Uhr ab Anlegestelle Himmelpfort

14:00 Uhr ab Anlegestelle Fürstenberg, Baalensee

Unkostenbeitrag: 10,00 €

Ansprechpartner:

Fr. Schwieger, Tel. 38544 oder Fr. Zarges, Tel. 32785

#### ► Mittwoch | 17.07.2024

**Volkssolidarität „Alte Feuerwehr“**

14:00 Uhr **Bingo**

Kaffee und Kuchen, Unkostenbeitrag: 3,00 €

#### ► August 2024

**Sommerfest**

Haus „Simion“ Pflegeheim, Rheinsberger Straße

Kaffee und Kuchen

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Der Termin zum Sommerfest im August 2024 wird zum späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Bei Bedarf Fahrdienst über die „Alte Post“

Anmeldungen unter Tel.: 033093/60500

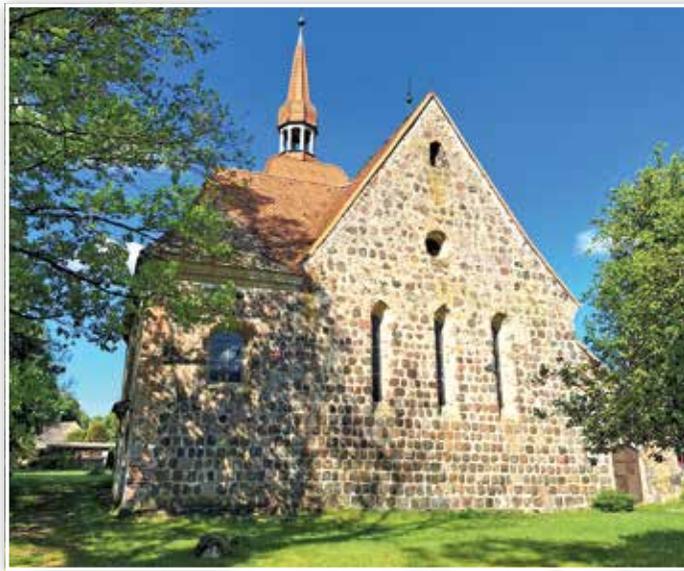
## Blumenow kunstvoll

Zu Ehren der alten Blumenower Dorfkirche findet am Samstag, den 8. Juni 2024, ab 14:30 Uhr ein kulturvoller Nachmittag mit Schmaus für Groß und Klein statt. Für Kinder wird es Angebote zum Mitmachen geben. Die Dorfkirche, mit ihren interessanten und meist originalbelassenen Ausstattungsstücken, kann besichtigt werden.

Um 14:30 Uhr wird die Veranstaltung durch Pfarrerin Anne Lauschus eröffnet. Der Fürstenberger Chor Havellerchen, unter der musikalischen Leitung von Anne Franke, wird frühlingshafte und bekannte Lieder vortragen. Ab 15 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Ab 16 Uhr wird durch die Restauratorin Sandra Bothe eine Einführung in die Restaurierung, zwischen Kunst und Handwerk angeboten.

### Informationen zur Dorfkirche

**Blumenow:** Die frühgotische Feldsteinkirche aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts ist eine Sehenswürdigkeit des Fürstenberger Ortsteils Blumenow, welcher 1309 das erste Mal urkundlich erwähnt wurde. Die Dorfkirche wurde im Laufe der vergangenen Jahrhunderte in unterschiedlichen Stilepochen ausgebaut. Mittelpunkt der Dorfkirche ist der mehrgeschos-sige Schnitzaltar aus dem 17. Jahrhundert sowie der Pastorenstuhl mit korinthischen Doppelsäulen. Ursprünglich war der Schnitzaltar mit zwölf spätgotischen Figuren bestückt. Über die letzten Jahrzehnte sind bis auf die Figur der heiligen Margarete, alle Figuren abhandengekommen.



Die heilige Margarete ist Patronin der Landleute und Gebärenden. Der Gedenktag der heiligen Margarete ist am 20. Juli.

### Informationen zum Chor

**Havellerchen:** Das aktuelle Repertoire des Chors soll Frühlingsfreude wecken und Sonne in die Herzen bringen.

Neben dem Auftritt in der Dorfkirche in Blumenow werden, wie schon in den letzten Jahren, die *Havellerchen* bei der Fête de la Musique am 21. Juni in Fürstenberg singen. Im Rahmen der Fête de la Musique finden an diesem Tag an verschiedenen Orten musikalische Veranstaltungen statt. Die Havellerchen treten ab 18:30 Uhr auf der Stadtpark-Bühne auf. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Unser Chor ist weiterhin auf der Suche nach neuen Sängerinnen und Sängern. Interessierte können gerne an einer Probe teilnehmen und mitsingen. Geprobt wird jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr in den Räumen der Senio Vital, am Standort Bahnhofstraße 8 in Fürstenberg.

Lokaler geht's nicht!

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag



DAS ROTE SOFA

LESUNG, TALK & MUSIK IN DER MÜHLE HIMMELPFORT

## Schmidt sieht fern

### Ein Wiedersehen mit Jochen Schmidt auf dem Roten Sofa

„Der Fernseher ist ein Störenfried“ – wer Jochen Schmidt letztes Jahr auf dem Roten Sofa erlebt hat, erinnert sich sicher an den wiederholten Zwischenruf der Tante bei der Kaffeetafel. Und an die Lacher, die dieser beim Publikum in der Mühle Himmelpfort ausgelöst hat. Nun dürfen sich alle, sie seinerzeit dabei waren, auf ein Wiedersehen mit dem Autor freuen. Und die ihn damals verpasst haben, bekommen eine zweite Chance.



Für Jochen Schmidt ist der Fernseher beileibe kein Störenfried, im Gegenteil: Schmidt ist ein TV-Junkie. Ob Film, Serie, Nachrichten, Werbung oder Trash-TV, er beobachtet das deutsche Fernsehen seit Jahrzehnten. Dabei fällt dem listigen Autor natürlich so manches ein, was er in seinen Kolumnen in der FAZ ausbreitet. Eine Auswahl daraus hat er nun in sein neues Buch aufgenommen. Es heißt: ‚Zuhause an den Bildschirmen. Schmidt sieht fern‘. Am Sonntag, 16. Juni 2024, stellt er es auf den Roten Sofa in der Mühle Himmelpfort vor. Die Musik zur Lesung machen

diesmal ‚Krause & Konsorten‘. Felix Krause und Christoph Gaertner spielen (Gitarre) und singen komödiantische Stücke ‚zwischen Größenwahn und Selbstironie‘ (Eigendarstellung). Beides, Lesung und Musik, versprechen also einen vernünftigen Sonntagvormittag.

#### INFO

Das Rote Sofa  
Sonntag, 16. Juni 2024  
11:00 Uhr  
Mühle Himmelpfort  
Eintritt frei  
Um Anmeldung wird gebeten  
bei [petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de](mailto:petra.sommer@rotes-sofa-himmelpfort.de)

„So lustig und listig wie der Ostberliner Schmidt können nur wenige aus ihrem Leben und der ganzen deutschen Geschichte erzählen. ... Hinreißende Glossen.“

NÜRNBERGER NACHRICHTEN

„Eine Kulturgeschichte der Gegenwart, durch den Bildschirm betrachtet – und mit den Augen eines eigensinnigen, nostalgischen Schriftstellers.“

FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG

#### IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:  
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen  
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:  
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister  
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **5. Juli 2024**  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **18. Juni 2024**.



Lassen Sie uns gemeinsam  
Denkmale erhalten!

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.



TelefonSeelsorge®

Interesse? Schick eine Mail an:  
[oeffentlichkeitsarbeit@telefonseelsorge.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@telefonseelsorge.de)



Hol' Dir die Infos.

# EMB Infomobil an Deinem Ort.

- » Do 20. Juni 2024
- » 08:00–14:00 Uhr
- » Markt, 16798 Fürstenberg



[www.emb-gmbh.de/on-tour](http://www.emb-gmbh.de/on-tour)

# TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

## 01.06. SAMSTAG

**10:00–15:00 Uhr | 20 Jahre „Kleine Strolche“ – Kinder- tagsparty**

► Kindertagesstätte „Kleine Strolche“, Ringstraße 2 a, Fürstenberg/Havel

**15:00 Uhr | Stadtführung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ – mit Carsten Dräger**

► Treff: Haupteingang Stadtkirche  
Anmeldungen: 1 Tag vorher  
(Tel.: 033093 32254)

## 02.06. SONNTAG

**11:00 Uhr | „Warum der BER (k)eine Lachnummer ist: Der Hauptstadtflughafen – Dilem- mata kapitalistischen Wirt- schaftens“**

► Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel

## 05.06. MITTWOCH

**15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn**

► Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof  
Anmeldungen: 1 Tag vorher  
(Tel.: 033093 32254)

## 06.06. DONNERSTAG

**10:00–12:00 Uhr | Beratung zu Verbrauchertemen**

DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel: Erste Hilfe bei Verbraucherfragen  
► Fürstenberg/Havel, Markt 1 (vor dem Rathaus),  
www.verbraucherzentrale- brandenburg.de

## 07.06. FREITAG

**20:00 Uhr | Kino – „Maria Montessori“**

Biopic | Frankreich 2023 | 101 Minuten | Regie: Léa Todorov

Porträt einer fortschrittlichen Frau, die Anfang des 20. Jh. das Lernen revolutionierte.

► Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel

## 08.06. SAMSTAG

**11:00–14:00 Uhr | Frühstück auf dem Markt**

Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und etwas zum Buffet beizusteuern. Für Geschirr und Getränke ist gesorgt, es wird eine Kinderbastelecke geben und viel Gelegenheit zu Austausch und Gemütlichkeit. Organisiert wird die Mitbringtafel vom Umsonstladen, unterstützt wird sie von coffee & travel, Getränke Rorarius und dem Programm „Engagiertes Land“. Bei Regen geht es in die frisch renovierte Bahnhofshalle.

**15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn**

► Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof  
Anmeldungen: 1 Tag vorher  
(Tel.: 033093 32254)

## 09.06. SONNTAG

**08:00–18:00 Uhr | Europa- und Kommunalwahl 2024**

**10:00 Uhr | Führung in/um Himmelfort**

► Weihnachtshaus Himmelfort, Klosterstraße 23  
Anmeldung... 2x Tag vorher  
(Tel.: 033093 32254)

## 14.06. FREITAG

**20:00 Uhr | Kino – „Alaska“**

Drama | D 2022 | 124 Minuten | Regie: Max Gleschinski  
Magischer Realismus auf einer Wasserwandertour durch die Mecklenburgische Seenplatte.  
► Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel

## 16.06. SONNTAG

**11:00 Uhr | Rotes Sofa**

Lesung aus „Zu Hause an den Bildschirmen: Schmidt sieht fern“ mit **Jochen Schmidt**  
► Großer Saal der Mühle Himmelfort, Stolpseestraße 2, Himmelfort, Eintritt ist frei

## 18.06. DIENSTAG

**15:00 Uhr | Stadtführung „Lost Places“ – Geschichte Röblinsee- siedlung mit Carsten Dräger**

► Krieger Denkmal – Steinförder Straße  
Anmeldungen: 1 Tag vorher  
(Tel.: 033093 32254)

## 19.06. MITTWOCH

**15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn**

► Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof  
Anmeldungen: 1 Tag vorher  
(Tel.: 033093 32254)

## 21.06. FREITAG

**11:15 Uhr | Naturführung „Rund um den Hegesteinbach“**

► An der Draisinestation, Am Weidenweg, Fürstenberg  
Anmeldung... bis zu einen Tag vor Tour bis 13 Uhr (Tel.: 033093 32254)

**„Fête de la Musique“**

Jeder ist herzlich eingeladen dabei zu sein! Auch in Fürstenberg erfreut sich die „Fete“ bei den Menschen immer größerer Beliebtheit: Menschen kommen zum Zuhören, zum Spielen und zum gemeinsamen Feiern. Wer sich noch spontan entschließt, bei der „Fete“ in Fürstenberg auch musikalisch mitzumachen, kann sich gern an corry.sindern@posteo.de wenden.

► **Die Fürstenberger Spielorte: Stadtpark am Schwedtsee**  
ab 14:00 Uhr handgemachte Musik (organisiert von Corry Sindern)

**Festwiese am Röblinsee**  
14:00–01:00 Uhr die DJ-Bühne (organisiert von Dirk Schley)

**20:00 Uhr | Kino – „Eine Frage der Würde“**

Drama | Bulgarien/Deutschland 2023 | 114 Minuten |

Regie: Stephan Komandarev  
Sozialdrama und Krimi zugleich mit einer großartigen Hauptdarstellerin.

► Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel

## 22.06. SAMSTAG

**15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn**

► Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof  
Anmeldungen: 1 Tag vorher  
(Tel.: 033093 32254)

## 26.06. MITTWOCH

**15:00 Uhr | Stadtführung „Lost Places“ – Geschichte Röblinsee- siedlung mit Carsten Dräger**

► Krieger Denkmal – Steinförder Straße  
Anmeldungen: 1 Tag vorher  
(Tel.: 033093 32254)

## 28.06. FREITAG

**11:00 Uhr | Naturführung durch den Havelpark und Siggelwiesen**

► Havelbrücke – Gartenstraße, Fürstenberg  
Anmeldung: bis zu einen Tag vor der Tour bis 13 Uhr  
(Tel.: 033093 32254)

**19.00 Uhr | Streichquartett in der Stadtkirche**

Streichquartett mit Musik von Mozart und Florence Price und Anton Weber.

Uccelli-Quartett: Philippe Perrotto, Violine; Dorothee Witt, Violine; Dagmar Stiehler, Viola; Katrin Albrecht, Violoncello

► Stadtkirche Fürstenberg  
Eintritt frei, um Spenden für die Musiker wird dringend gebeten



**20:00 Uhr | „Im Herzen jung“**  
Liebesdrama | Frankreich/  
Belgien 2021 | 114 Minuten |  
Regie: Carine Tardieu  
Film über die Liebesbeziehung  
zwischen einer 70-jährigen Frau  
und einem 45-jährigen Arzt.  
► *Brückenschlag Fürstenberg*  
e. V., *Brandenburger Str. 38,*  
*Fürstenberg/Havel*

## 29.06. SAMSTAG

**15:00 Uhr | Stadtführung**  
**„Auf Spurensuche mit dem**  
**Stadtschreiber“ – mit Carsten**  
**Dräger**  
► *Treff: Haupteingang*  
*Stadtkirche*  
*Anmeldungen: 1 Tag vorher*  
*(Tel.: 033093 32254)*

## 30.06. SONNTAG

**13:00–17:00 Uhr | Reparatur-**  
**Café**  
► *im Bahnhof Fürstenberg/Hav.*  
*www.reparaturbahnhof.de*

## Vorschau

## 05.07. FREITAG

**11:00 Uhr | Naturführung zur**  
**Steinhavel und zum Röblinsee**  
► *Bahnhofsvorplatz, Fürstenberg*  
*Anmeldungen: 1 Tag vorher*  
*bis 13 Uhr (Tel.: 033093 32254)*

## 05.–07.07. FR–SO

**„Klostergeflüster – 725 Jahre**  
**Himmelfort“**  
725 Jahre – das wird himmel-  
hoch gefeiert! Mit u. a. uriges  
mittelalterliches Markttreiben,  
historischer Festumzug durch  
Himmelfort, Live-Musiken,  
Spiel&Spaß für Kinder sowie  
treffliche Gaumenfreuden.

## Regelmäßige Termine

### ALTER AKTIV e. V.

**Spielenachmittag**  
montags ab 14:00 Uhr  
*Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8,*  
*Fürstenberg/Havel*  
**Klön-Nachmittag**  
letzter Dienstag im Monat  
ab 14:00 Uhr  
*Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8,*  
*Fürstenberg/Havel*

**Kegeln**  
jeden 3. Dienstag im Monat  
um 14.00 Uhr  
*Restaurant Stella Marina in*  
*der Marina in Ravensbrück*

**Fürstenberger Bibliothek**  
dienstags 10:00 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 16:00 Uhr  
donnerstags: 10:00 – 12:00  
Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr  
Telefon: 033093 39150  
*Markt 5 in Fürstenberg/Havel*

**Havellerchen**  
mittwochs 17.30 bis 19 Uhr  
**„Singen macht Spaß, Singen**  
**tut gut. Singen macht**  
**munter und Singen tut gut.“**  
Gemäß des Kanons von Uli Füh-  
re singen die „Havellerchen“ in  
Fürstenberg unter der Leitung  
von Anne Franke. Der Chor lädt  
(insbesondere männliche) San-  
gesfreudige herzlich ein, egal  
ob jung oder erfahren.  
*Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/*  
*Havel*

**havel:lab e. V.**  
**Nähwerkstatt**  
montags 15:00 – 17:30 Uhr  
*Brandenburger Straße 17,*  
*Fürstenberg/Havel*

**Offene Werkstatt**  
montags 14:30 – 17:30 Uhr  
*Bahnhofstraße 1,*  
*Fürstenberg/Havel*  
Anmeldung:  
kontakt@verstehbahnhof.de

**Maker.Kids**  
(Mathematik, Informatik, Na-  
turwissenschaften, Technik ab  
Klasse 5)  
dienstags 14:30 – 16:00 Uhr  
*Bahnhofstraße 1,*  
*Fürstenberg/Havel*

Anmeldung:  
kontakt@verstehbahnhof.de

**Alyona&Edward – Workshop**  
(Förderung des künstlerischen  
Talentes von Kindern)  
dienstags 16:00 – 18:00 Uhr  
*Brandenburger Straße 17,*  
*Fürstenberg/Havel*

**Medienwerkstatt –**  
**Thema „Buchkinder“**  
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr  
Voraussetzungen: Kinder ab 6,  
die Bücher und Geschichten  
lieben  
*KreativRaum, Brandenburger*  
*Straße 17, Fürstenberg/Havel*  
Anmeldung:  
antje@verstehbahnhof.de

**Alyona Workshop**  
(für Erwachsene)  
donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr  
*Brandenburger Straße 17,*  
*Fürstenberg/Havel*  
Anmeldung: *suspicious.may@*  
*gmail.com*

**Haveltango**  
Tangocafé jeden 2. und  
4. Freitag im Monat  
*Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8,*  
*Fürstenberg/Havel*

**Mühle Himmelfort**  
**Lachyoga**  
Offener kostenloser  
Lachyoga-Treff  
jeden 1.u. 3. Freitag im Monat  
18 – 19 Uhr  
*Mühle Himmelfort, Stolpsee-*  
*straße 2, Himmelfort*  
Anmeldung: *Andrea Ernert*  
*lachyoga@muehle-*  
*himmelfort.de*

**Alte Reederei**  
**Yoga mit Ana**  
montags 18:00 bis 19:30 Uhr  
*Kinoraum in der Alten Ree-*  
*derei, Brandenburger Str. 38,*  
*Fürstenberg/Havel*  
Anmeldung: *Ana*  
*0157 34475806 oder*  
*info@subtlestrengthyoga.de*

**Jugendclub TREFF 92**  
**auf der Festwiese**  
**Tanz AG**  
montags 16:30 – 17:30 Uhr  
ab 12 Jahre und unsere Mutti-  
Tanzgruppe  
dienstags 16:00 – 17:00 Uhr  
5/6/7 Jahre  
dienstags 17:00 – 18:00 Uhr  
8 – 12 Jahre  
**Medien AG**  
donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

**Krabbelgruppe**  
Für Eltern mit Babys/Kleinkin-  
dern im Alter von 0 bis 18 Mo-  
naten, freitags, 9:30 – 10:30 Uhr  
Anmeldung: *Frau Oestreich,*

*Tel. 03306/20 37309 oder Frau*  
*Schulz, Tel. 0176/47615546*  
*Kita „Kleine Strolche“,*  
*Sportraum, Ringstraße 2a,*  
*16798 Fürstenberg*

**SpielOrt**  
**Raum für Kinder**  
**und ihre Eltern**  
donnerstags 14:30 – 17:30 Uhr  
*Ev.-Luth. Kirchengemeinde*  
*Fürstenberg, Pfarrstr. 1,*  
*Fürstenberg/Havel*

**Sprechtag der Revierpolizei**  
donnerstags 16 – 18 Uhr  
Telefon: 03306 720246  
*Markt 5, Fürstenberg/Havel*

**Mahn- und Gedenkstätte**  
**Ravensbrück**  
Stiftung Brandenburgische  
Gedenkstätten  
DI–SO von 9 bis 17 Uhr  
Telefon: 033093 608 0  
*Straße der Nationen,*  
*16798 Fürstenberg/Havel*  
*www.ravensbrueck.de*

**Stadtverwaltung**  
dienstags und freitags:  
9:00 – 12:00 Uhr  
donnerstags: 9:00 – 12:00 Uhr  
und 13:30 – 17:30 Uhr  
*Markt 1, Fürstenberg/Havel*  
*Terminvergabe Einwohner-*  
*meldeamt unter: [https://](https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/)*  
*termine-reservieren.de/*  
*termine/fuerstenberg-havel/*

**Umsonstladen**  
dienstags + donnerstags  
15:00 – 18:00 Uhr und  
samstags 10:00 – 13:00 Uhr  
*Brandenburger Str. 53,*  
*Fürstenberg/Havel*

**Wochenmarkt**  
dienstags 8:00 – 12:00 Uhr  
(u. a. Grillhähnchen)  
donnerstags 8:00 – 12:00 Uhr  
(u. a. Gemüse, Fleischerei,  
Fisch aus Lychen)  
*Markt in Fürstenberg/Havel*

### Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender — alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleinen und großen Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: **veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de**  
Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.



# Mit bürgerlicher Vernunft

## Für Fürstenberg/Havel und Ortsteile



**Ilona Friedrich**

61 Jahre  
Krankenschwester  
Geschäftsführerin  
SENIO-VITAL Pflege GmbH



Kreistagskandidat

**Olaf Bechert**

58 Jahre  
Geschäftsführer  
REGIO-Nord mbH



Kandidat Ortsbeirat  
OT Himmelpfort

**Andreas Manzel**

49 Jahre  
Diplom-Agrar-Ingenieur  
Geschäftsführer Manzel  
Agrar und Tierzucht GmbH



**Anke Schneider**

56 Jahre  
Revierförsterin



**Thomas Burmann**

61 Jahre  
Schlossermeister



Kandidat Ortsvorsteher  
OT Blumenow

**Uwe Schetterer**

44 Jahre  
Rentner



**Pascal Hendewerk**

35 Jahre  
Geschäftsführer Gatterhalle  
Leiter Kundenservice  
Pro-Cure Solutions GmbH



Kandidat Ortsbeirat  
OT Himmelpfort

**Marco Renner**

35 Jahre  
Selbstständiger  
Gärtner und  
Baumpfleger



Unser Wahlprogramm finden Sie unter  
[www.cdu-fuerstenberg.de](http://www.cdu-fuerstenberg.de)



## Weltneuheit: Die kleinsten Akku-Im-Ohr-Geräte sind kaum zu sehen!



Foto: privat

**Dr. Roland Timmel**

Viele Kunden wünschen Hörgeräte, die unauffällig getragen werden können und bei körperlichen Aktivitäten (z. B. Sport) sicher sitzen und nicht stören. Mit den ganz kleinen Im-Ohr-Geräten (CIC) gibt es das auch schon seit vielen Jahren. Ich empfehle und verkaufe sie gern, weil sie auch aufgrund der tiefen Position im Gehörgang optimale akustische

Eigenschaften haben. So bewirken sie einen sehr natürlichen Klang und garantieren eine natürliche Richtungswahrnehmung – Voraussetzung für gutes Verstehen in geräuschvollen Situationen. Leider haben diese sehr kleinen Geräte auch Nachteile: Die Handhabung – insbesondere das Wechseln der sehr kleinen Batterien – erfordert eine gute Fingerfertigkeit. Deshalb konnten viele Interessenten solche Geräte dann doch nicht nutzen. Und die Batterien mußten nach drei bis fünf Tagen erneuert

werden. Was natürlich auch lästige Kosten verursacht.

Das wird jetzt entscheidend besser, denn mit **IF CIC 8 von Audio Service** gibt es jetzt solch extrem kleine Im-Ohr-Geräte mit Akku. Der sorgt dann über 20 Stunden am Stück (also garantiert den ganzen Tag lang) für ausreichend Energie für gutes Hören. Und noch zwei großartige Eigenschaften haben diese Geräte. Erstens sind sie in den meisten Fällen sofort, d. h. ohne aufwendige Laborarbeit benutzbar

und zweitens gibt es eine Upgrade-Möglichkeit. Man kann also mit dem guten Einstiegsmodell beginnen und wenn mit zunehmender Erfahrung die Ansprüche steigen, können die gekauften Geräte für einen attraktiven Preis auf ein höheres Leistungsniveau aufgewertet werden. Gern können Sie diese Geräte bei uns kostenfrei und unverbindlich testen. Rufen Sie schnell an – wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Testgeräten.

*Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel*



**Hörgeräte**  
**Dr. Timmel**  
GUT HÖREN • DABEI SEIN  
17235 Neustrelitz  
Sassenstraße 5  
17192 Waren/Müritz  
Kirchenstraße 2  
Info: [www.dr-timmel.de](http://www.dr-timmel.de)  
E-Mail: [info@dr-timmel.de](mailto:info@dr-timmel.de)

## Der Frühling bringt viel Neues auf den Weg.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Tel.: (030) 57 79 57 65 · Fax: (030) 57 79 58 18  
E-Mail: [anzeigen@heimatblatt.de](mailto:anzeigen@heimatblatt.de)

Besuchen Sie unsere großen  
**Treppenstudios**

**TREPPEN MEISTER®** **FRITZ MÜLLER**  
 Das Original

Gasse 3 · 16775 Allüdersdorf · Tel. 03306 79950  
 Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624  
 Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

[www.treppenbau-mueller.de](http://www.treppenbau-mueller.de)



Naturheilpraxis



**Hans-Jürgen Uhlig**  
 Heilpraktiker

Mitglied Bund Deutscher Chiropraktiker e. V.  
 und Verband Freier Osteopathen e. V.  
 Friedrich-Wilhelm-Straße 10  
 16798 Fürstenberg/Havel  
 Tel. (03342) 34 91 80  
 Funk (0179) 322 60 48  
 Öffnungszeiten: montags & mittwochs  
 9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie n. Vereinb.  
 Chiropraktik, Osteopathie, Homöopathie  
 Akupunktur u. a. Naturheilverfahren

**auto reparatur** **26 Jahre** **Ralf Rothbart** **ELASKON Pflegestation**

**Klimacheck** **Die Mehrmarkenwerkstatt**

Ich bleib cool – egal bei welchem Wetter.

preiswert  
 zuverlässig  
 schnell





Ravensbrücker Dorfstraße 26 E • 16798 Fürstenberg/Havel  
 Telefon (03 30 93) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de

**BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH**

Fürstenberger Bestattungshaus  
 Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg

Tel.: **(03 30 93) 40 40**  
[www.fuerstenberger-bestattungshaus.de](http://www.fuerstenberger-bestattungshaus.de)

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Vorsorgeregelungen
- Haushaltsauflösungen

**RA Jens-Tilo Weise**  
 Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching  
 Buchführung und Lohnabrechnung  
 Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht  
 Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg  
 Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17  
[www.ra-jens-weise.de](http://www.ra-jens-weise.de)

**Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg**  
 Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Seit 30 Jahren Ihr Partner vor Ort **Wohnhäuser, Grundstücke und Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg für meine Kunden gesucht.**

**Ute Müller**  
 Brandenburger Straße 6  
 16798 Fürstenberg

Tel. 033 093 / 369 77  
 Fax 033 093 / 369 78  
 Mobil 0171 - 407 81 15  
 E-Mail [ihs-immobilien@t-online.de](mailto:ihs-immobilien@t-online.de)

**NABU**

Werden Sie Moor- und Klimaschützer!  
 Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon überall torffrei gegärtnert




Weitere Infos unter [www.NABU.de/moorschutz](http://www.NABU.de/moorschutz)

Arcoimages/J. de Cuviland